



ERNÄHRUNGSSONDE

Ihr Haustier hat aufgrund einer Inappetenz von uns eine Ernährungssonde gelegt bekommen. Hiermit möchten wir Ihnen einige Tipps für den Umgang mit Ihrem Tier geben und Ihnen die Fütterung über die Sonde erläutern.



UNSER HINWEIS

Regelmäßig muss alle 2 Tage in unserer Praxis ein Verbandswechsel erfolgen. Bitte vereinbaren Sie hierfür entsprechende Termine.

Solange die Ernährungssonde angewendet wird, ist es wichtig, dass Sie Ihrem Tier keinen Freigang gewähren. Auch im Haushalt sollte Ihre Katze/Hund nach Möglichkeit nicht springen und rennen, sondern ruhig gehalten werden.

Über die Ernährungssonde können Sie eigenständig Ihrer Katze/Hund sowohl Futter wie auch Wasser verabreichen. Wenn Ihr Tier selbstständig fressen möchte, darf es trotz der Sonde, Futter und Wasser aufnehmen.

VORBEREITUNG DES FUTTERS

(Tagesration z. B. einer Katze von 3 – 4 kg Körpergewicht):

Eine Dose Hills a/d mit ca. 150 bis 180 ml lauwarmen Wasser zu einem flüssigen Brei püriert. In den ersten 2 Tagen werden alle 2–3 Stunden 5 bis 15 ml dieses Breis langsam mit einer Spritze über 5 min verabreicht. Während der nächsten 4 Tage wird diese Menge langsam auf 60 ml pro Mahlzeit gesteigert. Das Futter wird nun viermal täglich in kleinen Einheiten innerhalb von 10 Minuten verabreicht.

REINIGUNG

Wenn die Fütterung beendet ist, muss die Sonde mit warmen Leitungswasser gespült werden, damit sie nicht verstopft. Sobald Ihr Haustier von alleine wieder gut frisst, wird in unserer Praxis die Sonde ohne Narkose gezogen.

Sollten Sie noch irgendwelche Fragen zu diesem Thema haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Ihr Team vom Tiermedizinischen Zentrum